Bericht deutsches csr-forum

Sie sind hier: Startseite | Zehn Euro pro verkauftem Laptop



14. MÄRZ 2014 | PRESSEMITTEILUNG

Zehn Euro pro verkauftem Laptop für Menschen mit Behinderung weltweit

Kooperation zwischen Handicap International und der AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderung)

Von jedem verkauften Laptop spendet der AfB-Shop Unna ab sofort zehn Euro an die humanitäre Hilfsorganisation Handicap International. Die neue Kooperation des Social-IT-Dienstleisters mit dem Verein zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung weltweit stellten die Partner jetzt bei einer Informationsrunde neben der Wirtschaftsförderung auch Politikvertretern aus dem Kreis Unna vor. Das Konzept des gemeinnützigen Unternehmens, gebrauchte PC's, Telekommunikations- und Peripheriegeräte von namhaften Kooperationspartnern mit Unterstützung behinderter Mitarbeiter der Weiternutzung zuzuführen, weckte das Interesse der Teilnehmer. Landrat Michael Makiolla wie auch Bürgermeister Werner Kolter boten konkrete Unterstützung bei der Suche nach weiteren Anbietern aus dem Kreis Unna an.

Auf dem Vision Summit 2013, einer Messe für soziale Innovationen und Lernkultur in Berlin, entwickelten Thomas Schiffelmann, Leiter Marketing von Handicap International in Deutschland und Dirk Fißmer, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der AfB in Nordrhein-Westfalen erste Ideen zu der Kooperation. "Aus sozialer Verantwortung möchten wir eine Aktion von Menschen mit Behinderungen in Deutschland für Menschen mit Behinderungen weltweit starten", erklärt Dirk Fißmer. Ganz im Sinne der Vision der AfB-Group, die an elf

Standorten in Deutschland vertreten ist, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, unterstützt AfB die Arbeit von Handicap International mit zehn Euro je verkauftem Laptop. Die Aktion ist zunächst für das Jahr 2014 vorgesehen. "Die CSR-Kooperation zwischen der AfB und Handicap International hat einen Vorbildcharakter, da beide Partner mit ihren jeweiligen Kompetenzen echte soziale Verantwortung übernehmen", resümiert Thomas Schiffelmann, Leiter Marketing von Handicap International.

Bild: Über die Aktion "Von Menschen mit Behinderungen für Menschen mit Behinderungen" informierten sich in dem AfB-Shop Unna: v.l. Sabine Radig, Wirtschaftsförderung für den Kreis Unna; Oliver Kaczmarek, Bundestagsabgeordneter (SPD); Ina Scharrenbach, Landtagsabgeordnete (CDU); Thomas Schiffelmann, Leiter Marketing, Handicap International; Dirk Fißmer, Leiter Öffentlichkeitsarbeit AfB NRW; Michael Makiolla, Landrat Kreis Unna; Werner Kolter, Bürgermeister Stadt Unna und Dietmar Brink, AfB-Zweigstellenleiter

Quelle Bild und Text: Stefan Reimet

Über Handicap International

Handicap International ist eine unabhängige und unparteiische Organisation für internationale Solidarität, die in Armuts-, Ausgrenzungs-, Konflikt- und Katastrophensituationen eingreift. Die Organisation setzt sich für Menschen mit Behinderung und andere besonders schutzbedürftige Menschen ein. Dabei macht sie auf Probleme aufmerksam und handelt, um auf die Grundbedürfnisse dieser Menschen zu reagieren, ihre Lebensbedingungen zu verbessern und den Respekt vor ihrer Würde und ihren Grundrechten zu fördern.



Ihr Ansprechpartner:

Thomas Schiffelmann Leiter Marketing

+49 (0)89 54 76 06 32 tschiffelmann@handicap-international.de www.handicap-international.de

Über AfB social&greenIT

Als erstes gemeinnütziges IT-Systemhaus Europas hat sich AfB darauf spezialisiert, ausgemusterte IT Hardware großer Konzerne aufzubereiten und erneut in den Verwendungs-Kreislauf zurückzuführen. Heute arbeiten 180 Mitarbeiter an 13 Standorten in Deutschland, Österreich und Frankreich bei AfB. Das Modell beruht auf der Idee, dass 50% der Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung vorgesehen sind. Die erfolgreiche Integration der Mitarbeiter in die Berufswelt und damit verbundene Perspektiven sprechen für sich. Seit der Gründung im Jahr 2004 haben sich viele namhafte Unternehmen, Banken und öffentliche Einrichtungen für eine Zusammenarbeit mit AfB entschieden. Im Jahr 2011 wurden so insgesamt über 240.000 Geräte bearbeitet. Das Konzept gilt als Paradebeispiel erfolgreichen Sozialunternehmertums und ermöglicht Unternehmen aller Branchen, sich in einer Partnerschaft mit AfB für soziale und ökologische Gesellschaftsfragen zu engagieren. AfB wurde am 07.12.2012 in Düsseldorf für ihr Geschäftsmodell zur Aufbereitung gebrauchter IT-Geräte mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2012 ausgezeichnet.

Am 15.03.2014 wurde die AFB im Rahmen einer festlichen Gala in Frankfurt mit dem Innovationspreis der deutschen Wirtschaft 2014 in der Kategorie "Innovative Personalkonzepte" ausgezeichnet.



Ihr Ansprechpartner:

Dirk Fißmer Leiter Öffentlichkeitsarbeit NRW

+49 (0)2303 25 31 790 dirk.fissmer@afb-group.eu www.afb-group.eu